



Park 'n' Groove

technische Anforderungen / Bühnenplan

Kontakt:

Robert Kisslinger

Handy: +49 (0) 170 / 910 62 92

Festnetz: +49 (0) 8138 / 668 308

Vorwort:

Sehr geehrter Veranstalter, lieber Beschallungs-/Beleuchtungskollege,

normalerweise betreibt Park 'n' Groove seine eigene Technik und stellt dafür auch das damit vertraute Personal. Dass Sie dieses Dokument in Händen halten, bedeutet, dass auf dem entsprechenden Auftritt jemand anderes für uns diese Aufgabe übernimmt..

Wir gehen davon aus bzw. erwarten, dass sich qualifizierte und motivierte Mitarbeiter um diese technischen Belange kümmern. Deshalb verzichten wir bewusst auf Forderungen nach unbezahlbarem oder kaum beschaffbarem Equipment.

Wir verlassen uns darauf, dass Sie als routinierter Profi Equipment bereitstellen und betreiben, welches sowohl die Veranstaltung, als auch die Band und die Zuschauer / Zuhörer im gebotenen Rahmen bestmöglich würdigt und unterstützt. Wenn wir selbst beschallen, benutzen wir i.d.R. RCF-7xx'er, JBL PRX oder Dynacord Equipment. (Technisch gesprochen: es muss nicht Meyer Sound oder L-Acoustics sein, aber bitte auch keine Billig-Party-PA oder HiFi -Anlagen.)

Die folgenden Seiten erhalten

- eine Auflistung der benötigten Mischpultkanäle,
- einen Bühnenplan,
- eine Soundempfehlung.

Hier eine kurze Beschreibung / Vorstellung der Band zur Orientierung:

- Sandra Angloher, Lead-Vocals, Backing-Vocals
- Holger Lang, Lead- Vocals, Backing-Vocals, A-Gitarre, E-Gitarre, Mundharmonika, Flöte
- Claudia Kisslinger, Backing-Vocals, Keyboards, Pedal Steel Guitar
- Georg Schedel, E-Gitarre
- Marc Windolf, Lead-Vocals, Backing-Vocals, Bass
- Gottfried Bonleitner, Moderation, Schlagzeug

Unsere Unterstützung:

- Robert Kisslinger, organisatorischer Band-Ansprechpartner, FoH-Mann, Techniker
- Christoph Schramm, Ton-, Licht-, Strom-, Bühnentechniker, unser "Feuerwehrmann"

Kanalaufstellung Mischpult

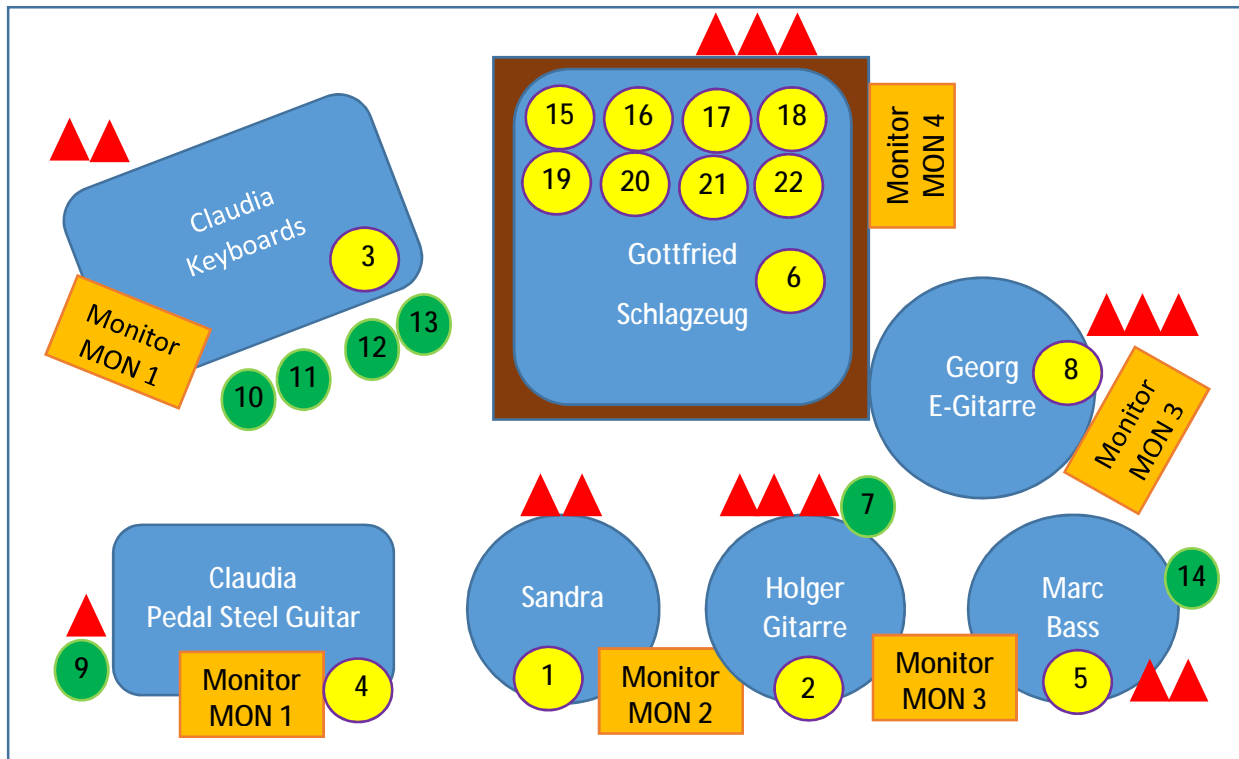
Nr.	Belegung	Bemerkung
1	Mikrofon Sandra	eigenes Funkmikrofon EV R-300, eigenes Stativ
2	Mikrofon Holger	eigenes Mikrofon (wechselnd, evtl. Phantomspannung nötig, vor-Ort klären), eigenes Stativ
3	Mikrofon Claudia (@Keyboards)	eigenes Mikrofon, Heil PR-35, Stativ am Keyboard dran
4	Mikrofon Claudia (@Pedal Steel Guitar)	eigenes Mikrofon, Heil PR-35, bitte Mikrofonstativ + Klemme stellen
5	Mikrofon Marc	bitte Mikrofon stellen (hat sehr tiefe und bassige Stimme), bewährt hat sich ein Sennheiser MD-431 MK-II, o.ä., eigens Stativ
6	Mikrofon Gottfried	bitte Mikrofon stellen (kein Gesang, nur Sprache / Moderation), bewährt hat sich ein Sennheiser MD-431, o.ä., bitte Mikrofonstativ + Stativ stellen
7	A-/E-Gitarre Holger	spielt beide Gitarren über einen Line6-Amp, Abnahme über im Amp eingebaute DI-Box
8	E-Gitarre Georg	nimmt Amp mit eigenem Shure SM57 ab, hat dafür eigenes Stativ.
9	Pedal Steel Guitar Claudia	über Peavey Nashville Amp, eigenbaute DI-Box.
10	Keyboard oben links Claudia	Korg Triton in stereo, bitte DI-Boxen zur Verfügung stellen
11	Keyboard oben rechts Claudia	
12	Keyboard unten links Claudia	Roland Fantom X7 in stereo, bitte DI-Boxen zur Verfügung stellen
13	Keyboard unten rechts Claudia	
14	Bass-Gitarre Marc	spielt über eigenes Topteil (+ Box) mit eingebauter DI-Box
Schlagzeug Gottfried		
15	Kick Drum	Bitte alle Mikrofone für's Schlagzeug inkl. benötigter Stative stellen. Verwendung von Clip-Mikros an den Toms ok. Bitte "Standard"-Drum-Mikros verwenden, z.B. AKG D112 für Kick, Sennheiser E-604 oder Beyerdynamic Clip-Mikros für Toms, AKG C-1000 für Overhead, usw. Natürlich auch jede bewährte marktübliche Bestückung möglich. Bei kleinen (leisen) Venues braucht es keine vollständige Mikrofonierung des Schlagzeugs, mindestens aber Kick-Drum und ein Overhead.
16	Snare Drum	
17	Hi-Hat	
18	High Tom	
19	Mid Tom	
20	Low Tom	
21	Overhead links	
22	Overhead rechts	

Hall / Delay / Kompressoren / Gates / Equalizer






- Bitte nur dezenten Hall auf die Stimmen, es geht nur um die Räumlichkeit, kein großer Effekthall.
- kein Delay, keine weiteren Effekte.
- Alles andere (Dynamics, EQ, etc.) nur, soweit der verantwortliche Tontechniker dies für notwendig befindet und zum Mischen eines guten Sounds benötigt. Daher keine Vorgaben oder Wünsche unsererseits.

Bühnenplan:

Wir benötigen etwa 6m x 4m Bühnengröße - alle Vorschriften und Normen zur Traglast und Absicherung müssen erfüllt sein.



Legende:

-  = Bühnenposition Musiker (6 Musiker, Claudia wechselt zwischen Keyboards und Pedal Steel Guitar, bitte Laufweg freihalten)
-  = Monitor / Monitorweg (6 Monitore, 4 Wege)
-  = Steckdosen (230V), vielleicht auch die eine oder andere mehr.
-  = DI-Boxen (Nummerierung siehe Mischpultplan)
-  = Mikrofon (Nummerierung siehe Mischpultplan)

Für das Schlagzeug benötigen wir ein ca. 2m x 2m großes Podest (Drum-Riser).

Bitte stellen Sie alle benötigten XLR-Kabel zur Stagebox / zum Mischpult zur Verfügung.

Beleuchtung:

Wir möchten gerne von vorne gesehen werden, sprich: gerne warm-weißes Frontlicht (möglichst blendfrei). Für buntes Side- oder Backlicht freuen wir uns. Moving Lights und/oder Scanner müssen nicht sein, wenn vorhanden, dann bitte keine hektischen Lichtwechsel.

Stimmungslicht ist für uns wichtiger als "Husch-Husch-Effekt-Shows".

Und bitte KEINEN Nebel !!

Sonstiges:

Da bei Park'n'Groove so ziemlich alles Equipment in Cases, Racks, Gigbacks oder Taschen steckt, brauchen wir bitte einen bühnenahen Platz, an dem wir unsere Cases; Racks, Gigbacks, und Taschen diebstahlsicher deponieren können.

Soundempfehlung:

- Wir singen meist drei- z.T. vierstimmig. Deshalb und als Charakteristik unserer Musik haben die Stimmen (Vocals) allerhöchste Priorität und sollten in der Lautstärke über allem anderen stehen und immer (!) textverständlich gemischt sein.
- Das gilt insbesondere auch für die Moderation von Schlagzeuger Gottfried - er singt nicht, deshalb bitte beim Soundcheck auf genügende Moderationslautstärke und -verständlichkeit achten.
- Es ist auch darauf zu achten, dass - als country-typisches Instrument - die Pedal Steel Guitar im Mix einen herausragenden Stellenwert bekommt.

Ansonsten lasst es einfach bitte gut klingen J